

Für einen guten Zweck

Weihnachtsspende 81 Betriebe sammeln 5700 Euro

Donaumöos Die Bereitschaft, sich an der Weihnachtsspende des Gewerbeverbands zu beteiligen, ist groß geblieben“, stellte Cornelia Euringer-Klose bei der Übergabe der Spenden dankbar fest. 81 Betriebe haben sich am Weihnachtsinserat des Gewerbeverbandes beteiligt und damit beigetragen, dass 5700 Euro gespendet werden können.

„Wir wollen, dass das Spendengeld im Landkreis verbleibt“, stellte Euringer Klose bei der Übergabe der symbolischen Geldbeträge fest. Größter Spendenempfänger ist der Ökumenische Verein zur Erhaltung der Diakoniesozialstation Donau-mooser Land Karlshuld, der mit 2900 Euro bedacht wurde. „Mit dem Geld können wir den Mitarbei-

tern der Diakoniesozialstation „Zeit kaufen“ – Zeit, die für ein Gespräch mit den Patienten aufgewendet werden kann, die aber von den Sozialkassen nicht honoriert werden, so Vorsitzender Pfarrer Gunther Wiendl. Die damit bezahlte halbe Stelle wird auf alle Pflegemitarbeiter umgelegt, die damit auch entlastet werden, ergänzte Stationsleiter Robert Kiefer.

1900 Euro erhält das Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef in Schrobenhausen. „Wir sind dankbar für die Spende, die uns helfen wird, unser Projekt ‚Rundstrecke‘ weiter voranzubringen“, berichtete Heimleiter Herbert Reim.

Der Förderverein „Menschen helfen – Leben retten“ erhielt 400

Euro, die es ihm ermöglichen, Geräte für die Notarztmedizin, wie jüngst das mobile Beatmungsgerät, zu beschaffen, erläuterte der stellvertretende Vorsitzende Manfred Hoffmann die Verwendung der Spende. 250 Euro gingen an den Pfadfinderstamm „Totila“ Karlshuld für dessen Jugendarbeit, und ebenfalls 250 Euro gingen an die Helfer des Seniorenzentrums Karlshuld. „Die Ehrenamtlichen decken den Teil an Unterstützung ab, der von den Hauptamtlichen nicht geleistet werden kann“, erläuterte Jutta Flach vom Seniorenzentrum die Arbeit der Ehrenamtlichen, die den Heimbewohnern die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglichen. (uki)



Über die von Kassier Andreas Schwinghammer (rechts), 2. Vorsitzenden Christian Förg und 1. Vorsitzender Cornelia Euringer-Klose übergebenen Spenden freuen sich (von links) Jutta Flach, Hoffmann, Gunther Wiendl, Robert Kiefer und Herbert Reim.

Foto: Kühne